

**Produktname: PRL-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82955**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 70kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PRL
<b>Alternative Namen</b>	GHA1
<b>Gen-ID</b>	5617.0
<b>SwissProt ID</b>	P01236
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PRL (AA:29-227), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

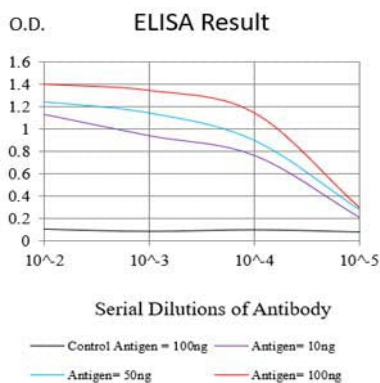
Dieses Gen kodiert für das Hypophysenvorderlappenhormon Prolaktin. Dieses sezernierte Hormon reguliert das Wachstum vieler Gewebe, darunter auch Zellen des Immunsystems. Es spielt möglicherweise auch eine Rolle beim Zellüberleben, indem es

die Apoptose hemmt, und ist für die Laktation unerlässlich. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die alle für dasselbe Protein kodieren.

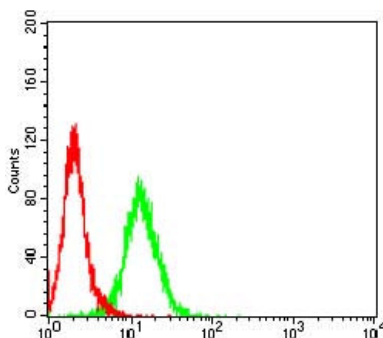
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

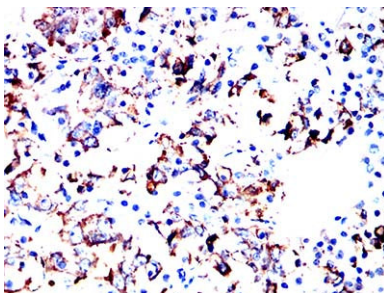
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des PRL-Maus-mAb (grün) und der Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hypophysengewebe mittels PRL-Maus-mAb mit DAB-Färbung.